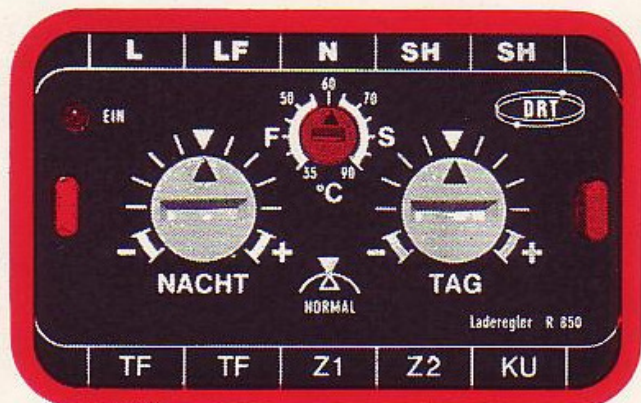


BETRIEBSANLEITUNG

vollelektronische Aufladeautomatik für elektrische Fußboden-Speicherheizung,
DIN 44574 Speicherheizgeräte und Zentralspeicher.



Zentralgerät Z 850



Laderegler R 850

Die Einweisung und Grundeinstellung wird vom Elektro-Fachmann vorgenommen. Die Einsteller (E2) und (E5) sowie der Taster „Anzeige“ bleiben dem Benutzer zugänglich. Der Taster „Laufzeit“ dient Einstell- und Korrekturzwecken und darf nicht verstellt werden. Der Einsteller (E2) gestattet die Korrektur des Ladebeginns in einem Bereich von +20 bis +10° C, bezogen auf die Außentemperatur. Normalwert = 20° C. Der Einsteller (E5) gestattet die Korrektur der Tag-Nachladung zwischen 0% und 99%. Normalwert = 99%. Vorrangig wird vom Display die Laufzeit zur Anzeige gebracht, es werden die vergangenen Stunden und Minuten nach Niedertarif-Freigabe angezeigt. Bei Betätigung des Tasters "Anzeige" (Kugelschreiberspitze) werden die eingestellten Werte beginnend mit (E0) bis (E5) sichtbar, es folgen Außentemperatur, Ausgangsspannung und wieder die Laufzeit. Die Außentemperatur wird ständig angezeigt und nur durch erneutes Tasten gelöscht. Mit den Kurzbezeichnungen „FE1“ bis „FE4“ werden Fehler signalisiert: FE1 = Fühlerunterbrechung, FE2 = Fühlerkurzschluß, FE3 = Ausgangsspannungskurzschluß, FE4 = Freigabezeit-Überschreitung.

Einstellung:

1. Roter Stellknopf (° C) bei Fußbodenheizung bis 55° C, bei Speicherheizgeräten auf 90° C stellen.
2. Stellknöpfe Nacht und Tag in Normalstellung bringen (▼). Abweichungen können erforderlich werden. Ein Teilstrich entspricht ca. 30 Minuten Mehr- oder Minderladung.
erste Tageshälfte zu warm: Nachtknopf 0.5 bis 1 Teilstrich nach (–) verstellen.
erste Tageshälfte zu kalt: Nachtknopf 0.5 bis 1 Teilstrich nach (+) verstellen.
zweite Tageshälfte zu warm: Tagknopf 0.5 bis 1 Teilstrich nach (–) verstellen.
zweite Tageshälfte zu kalt: Tagknopf 0.5 bis 1 Teilstrich nach (+) verstellen.
3. Bei Frostschutz (z. B. Winterurlaub) Einsteller (E2) auf +10° C stellen. Die gesamte Anlage wird abgesenkt. Zur Absenkung einzelner Räume nur Nacht- und Tagknöpfe auf (–) stellen.

Wichtig:

- Bitte alle Sicherungsautomaten zur gleichmäßigen Temperierung einschalten.
- Steuerautomat bleibt immer eingeschaltet! (Als solcher bezeichnet) Hebel nach oben!
- Bei evtl. Dauerladung zugehörigen Sicherungsautomaten ausschalten.
- Die Automatik gestattet einen durchgehenden Winter-Sommerbetrieb.
- Bei Auswahl der Teppiche bitte Beratung im Fachhandel einholen, oder Rücksprache mit Heizungsfirma nehmen.
- Unbedingt Wärmestau durch Tierfelle, Sitzkissen, bitumengebundene Beläge, Berberteppiche oder vollflächig auf dem Boden stehende Möbel vermeiden.



DOHRENBUSCH REGEL-TECHNIK 4224 HÜNXE